

CAMARGUE

Authentisch

Ein Land
zwischen
Himmel
und Meer

Zwischen Meer,
Rhône und
Saintes-Maries
lässt es sich weiß
Gott gut leben.

Folco de Baroncelli



SAINTE
MARIES
DE LA MER
TOURISME

Willkommen in Saintes-Maries-de-la-Mer

Sie betreten „Terra incognita“ ein Gebiet das seines gleichen sucht. Wenn man in die Camargue kommt, führt kein Weg an Saintes-Maries-de-la-Mer vorbei. Ein Ort, losgelöst von Zeit und Raum. Sie befinden sich in der Camargue, einer authentischen und geschützten Gegend (Nationalpark), die stolz auf ihre Traditionen ist. Die Stadt, das Meer, die Natur, die Pilgerfahrten, die traditionellen Feste...sind Kulisse und Akteure für Erlebnisse, die ihnen unvergessen bleiben.



Januar

AUSSTELLUNG EINER PROVENZALISCHEN KRIPPE

Februar

„CAMAGRI“, VERANSTALTUNG UM DAS CAMARGUÉ PFERD

Maerz

DIE SAISON DER PROVENZALISCHEN STIERKÄMPFE (COURSE CAMARGUAISE) BEGINNT

April

FEST BEIM „STIERZÜCHTER RAYNAUD“ OSTERN IN DER CAMARGUE

Mai

EHRENTAG DER STIERZUCHT AUBANEL- FESTIVAL DER CAMARGUE UND DES RHÔNE DELTAS -WALLFAHRT DER ZIGEUNER -EHRENTAG „BARONCELLI“

Juni

EINE WOCHE ZU DEM THEMA „VAN GOGH“- DORFFEST -MUSIKFEST

Juli

HAFENFEST-PFERDEFESTIVAL-EVENT: „SONGE D'UNE NUIT EN CAMARGUE“- (KOSTENLOS)-FEST „VIERGINENCO“-REIT UND STIERVORFÜHRUNGEN IN DER ARENA

August

„CAMARGUE PLURIELLE“ HANDWERKERMARKT MIT REGIONALEN PRODUKTEN- PROVENZALISCHE STIERKÄMPFE-SPANISCHE STIERKÄMPFE -PFERDESHOWS IN DER ARENA

September

WETTBEWERB DER CAMARGUE STIERZÜCHTER (JEDEN MITTWOCHNACHMITTAG) -SALADELLENFEST-FESTIVITÄTEN ORGANISIERT VOM „STIERCLUB MIREILLE“- SCHLUSSVERKAUF DER GESCHÄFTE -PFERDEFEST

Oktober

WETTBEWERB DER CAMARGUE STIERZÜCHTER (JEDEN MITTWOCHNACHMITTAG) - PILGERFAHRT -VERANSTALTUNGEN RUND UM DIE GESCHICHTE DER HEILIGEN MARIEN- „MAINTENANCE FEST“- „ACOSO Y DERRIBO“- HALLOWEEN

November

„ABRIVADO FESTIVAL“ MARATTONWETTBEWERB AM STRAND

Dezember

PILGERREISE-WEIHNACHTSMARKT -FEUERWERK

UNSERE HIGHLIGHTS

„Bei den ersten Stieren war es das Meer,
dass ihre wilde Flucht ein Ende setzte“



Im Herzen der Camargue

Man besichtigt nicht nur Saintes-Maries-de-Mer, man erlebt es...

Die riesigen Flächen der Camargue entstanden durch das Schwemmland das die verschiedenen Arme der Rhône hinterlassen haben. Im Laufe der Jahrhunderte hat dieser Fluss mehrmals die Flussbette geändert. Durch die Eindeichung der großen und kleinen Rhône entstand diese einzigartige Insel mit den Abgrenzungen der Stadt Arles im Norden, dem Mittelmeer im Süden, der großen Rhône im Osten und der kleinen Rhône im Westen.

Die Dünen, die trotz ihres sehr trockenen Aussehens eine Süßwasserreserve enthalten, zaubern eine reiche und farbenfrohe Flora hervor.

Die Lagunen, flache Brackwasser Teiche die früher mit dem Meer und heute noch über zahlreiche Wasserläufe miteinander verbunden sind.

Die Weideflächen, die von den Viehzüchtern genutzt werden.

Die einzigartige Flora: Gänseblümchen im Frühjahr, Saladellen im Sommer, Narzissen im Winter ...

Die Sümpfe, die über ein Kanalsystem von Süßwasser gemischt mit Salzwasser versorgt werden. Sie sind von großem ornithologischen Interesse mit den Enten und Küstenvögeln im Winter sowie den Reiher und Sperlingsvögeln im Frühjahr.

Um das alles hautnah zu erleben empfehlen wir ihnen einen Ausritt zu Pferd, eine Kutschfahrt oder eine Radtour.

Erleben Sie das großartige Gefühl von Weite der ein Nationalpark bietet. Unberührte Landstriche, Trocken- oder Feuchtgebiete, Pinienwälder, Teiche, Wiesen, „Sansouires“ (Pflanzen die im Salzwasser gedeihen), Reisfelder, Weinberge... Jeder Spaziergang bietet eine neue Entdeckung. Flamingos, Stiere und Pferde sind die unumgänglichen Gäste dieses Landes. Sie teilen sich diesen Raum mit vielen anderen Pflanzen- und Tierarten, die das geschulte Auge schnell zu entdecken lernt.



Das Kreuz der Camargue

Wasser, Erde und Himmel bilden die Camargue... Dieses prägende Symbol von Saintes-Maries-de-la-Mer ist das ideale Souvenir, um es an seine Nächsten zu verschenken, denen man eine liebevolle Botschaft übermitteln möchte.

Auf Wunsch des Marquis Folco de Baroncelli schuf der Maler und Bildhauer Hermann Paul 1926 dieses Werk, daß symbolisch die Gardians und die Fischer, die beiden Bestandteile des Volkes von Saintes-Maries-de-la-Mer, miteinander verbindet. Es beinhaltet die drei theologischen Tugenden:

**DAS KREUZ FÜR
den Glauben**

**DER ANKER FÜR
die Hoffnung**

**DAS HERZ FÜR DIE
Nächstenliebe**

DIE UMWELT RESPEKTIEREN

- Werfen Sie den Müll nicht in die Natur.
- Werfen Sie keine Zigarettenstummel an den Strand, benutzen Sie Taschenaschenbecher.

Bevorzugen Sie umweltfreundliche Transportmittel.

Auf Märkten lokale und regional handwerkliche Produkte kaufen.

Verwenden Sie natürliche Produkte für das Ökosystem.

Lesen Sie die Ratschläge auf den Hinweisschildern aufmerksam durch.

Wiederverwendbare Trinkflaschen benutzen.

„Die richtigen Gesten“ an andere Besucher weiter vermitteln.

Säubern Sie die Natur nach ihrem Besuch, am Strand, dem Picknick in der Natur.

Müll sortieren.

Sprechen Sie mit den Einheimischen, um von deren Erfahrungen mit der Natur zu profitieren.

Die Natur respektieren

Die richtigen Gesten

Informieren Sie sich im Touristencenter über die Vorschriften in dem Nationalpark Camargue.

Umweltfreundliche Aktivitäten auswählen.

Lernen, wie man die Tier- und Pflanzenwelt schützt.

Unnötigen Energieverbrauch vermeiden (Lichter, TV...)

Vermeiden Sie übermäßigen Wasserverbrauch
Duschen, Geschirr spülen, Wäsche waschen.

Reduzieren Sie die Nutzung von Klimaanlage.

Die Natur respektvoll genießen
• Verbot des Betretens der Dünen.
• Beim Spazieren gehen auf Vogelnester achten.



Das Pferd der Camargue

Abenteuer und Tradition

Es ist stämmig und rustikal, mit einem weißen Fell ausgestattet um gegen die Sommersonne anzukämpfen und daran gewöhnt im Brackwasser der Teiche zu leben. Dieses vielseitige und einzigartige Pferd wird Sie bei einem Ausritt respektvoll durch die Camargue führen, ohne die geschützten Vogelarten wie Flamingos, Reiher und Enten zu stören.

„ GLÜCKLICH AUF DEM PFERD ZU SEIN, BEDEUTET ZWISCHEN HIMMEL UND ERDE ZU SCHWEBEN “



Der Stier der Camargue

Die „Raço di Biou“ gibt es seit Urzeiten in der Camargue. Sie ist an ihrem schwarzen Fell und ihren lyrenförmigen Hörnern zu erkennen. Der Stier ist der Star des provenzalischen Stierkampfes, auch „Course Camarguaise“ genannt. Einige Stiere werden regelrecht zu Legenden und leidenschaftliche Anhänger scheuen nicht, ihnen Statuen zu errichten.

In der Arena bei einem Camargue-Stierkampf mitfiebern



Beim Camargue-Stierkampf fordern die „Razeteure“ (Stierkämpfer) die Stiere heraus indem Sie versuchen die Attribute (Kokarde, Bänder) die an den Hörnern befestigt sind, zu entfernen. Die Technik des „raset“ besteht darin sich so nah wie möglich dem Stier zu nähern, ihn mit einem Haken diese Attribute wegzukratzen, sich dann so schnell wie möglich zu entfernen um sich vor dem verfolgenden Stier in Sicherheit zu bringen.

Ein Stierkampf dauert 15 Minuten pro Stier. Camargue Stiere werden grundsätzlich nicht in der Arena getötet, im Gegenteil; erfolgreiche Stiere machen Karriere, werden berühmt und können bis zum Alter von 15 Jahren in der Arena auftreten.





Geschichte der Heiligen

Saintes-Maries, Pilgerland

Seit undenklichen Zeiten ist das Dorf das Zentrum beliebter Pilgerfahrten.

Seit dem 12. Jahrhundert ist Saintes-Maries-de-la-Mer ein Ort für Pilgerfahrten. Die Reliquien der Heiligen (Marie-Jacobé und Marie-Salomé) die man bei, von König Rene angeordneten Ausgrabungen entdeckt hat, werden bei Pilgerfahrten besonders verehrt.

Vor allem die Wallfahrten im Mai, die am 24. zu Ehren der schwarzen Sara (Schutzpatronin der Zigeuner) und am 25. zu Ehren der Heiligen Marie Jakobe stattfinden.

Die Oktober-Pilgerfahrt, gewidmet Marie Salome, an einem Wochenende nächstgelegene dem 22. Oktober.

Die, immer am ersten Wochenende im Dezember, statt findene Pilgerfahrt zu Ehren der Entdeckung der Reliquien am 4. Dezember.

Diese Pilgerreisen, insbesondere im Mai die Zigeunerwallfahrt, haben eine große Anziehungskraft.



Die Kirche

Notre Dame de la Mer

Mehr als ein Denkmal, ein Symbol



Zur Zeit ihrer Erbauung, im 9. und 12. Jahrhundert, trieben Piraten an der Küste ihr Unwesen und man musste sich gegen diese Invasionen verteidigen. Die Kirche, die das Dorf überragt, war damals eine echte Festung. Sie ist vom Landesinneren aus 10 km weit zu sehen. Das Dach ist von einem Wehgang mit Zinnen und Maschikulis umgeben und diente als Wachturm. Die Kirche besteht aus einem einzigen 15 m hohen Kirchenschiff, einem Chor und einer Apsis die von einem halbkreisförmigen Bergfried überragt werden, der den ehemaligen Raum der Wache, die sogenannte „hohe Kapelle“, umschließt. Die Mauern der Kirche sind von Schießscharten durchbrochen.

La Festo Vierginenco

Es ist der Moment, in dem jedes junge Mädchen das Kostüm von Mireille ablegt, um das Kostüm der Arlésienne anzulegen und ins Erwachsenenalter einzutreten. Dieses, von Frédéric Mistral 1904 ins Leben gerufene Fest findet jedes Jahr im Juli in Saintes-Maries-de-la-Mer Stadt statt.



Der Ort



Lassen Sie sich vom authentischen Charme des Städtchens einnehmen; die majestätische Festungskirche, die lebhaften, farbenfrohen Einkaufsstraßen, die Strandpromenade, die Restaurants mit den lokalen Köstlichkeiten, die weiß getünchten typischen Häuser des Südens. Es ist das „Herz der Camargue“, ein Ort zwischen Meer und Sümpfen, welches wie aus einer anderen Zeit wirkt.

UNSERE EMPFEHLUNGEN: eine Besichtigung des Dorfes mit dem „petit Train“, auf das Dach der Kirche steigen, im Museum in die Traditionen und die Geschichte der Region eintauchen, in den charmanten Einkaufsstraßen shoppen, auf dem Zigeunerplatz beim Montags bzw. Freitagmarkt bummeln, den Tag mit einem Abendessen, begleitet von Zigeunermusik, ausklingen lassen.

Das Fremdenverkehrsamt bietet Ihnen zudem geführte Touren durch den Ort an.



Die Natur, einzigartig und inspirierend



Die Camargue liegt zwischen der Rhône und dem Mittelmeer und ist ein einzigartiges Delta mit vielfältigen Landschaften. Legendar sind die kilometerlangen, unberührten Strände, mit Badegebieten zusammengeführt. Das reiche, zum Teil dünn besiedelte, unberührte Ökosystem beherbergt eine bemerkenswerte Tierwelt; insbesondere Flamingos (die Feuchtgebiete

hier im Süden beherbergen im Sommer ungefähr 50.000 davon) und mehr als 150.000 Zugvögel. Saintes-Maries-de-la-Mer, im Herzen der Region, wird im Sommer zu einem beliebten Ort, bleibt aber gleichzeitig eine geschützte Naturoase. Die Region mit ihren unberührten Stränden und geschützten Gebieten bietet eine ideale Umgebung für Naturliebhaber.

SCHIFFSFAHRTEN & STRAND ENTDECKEN; mit einem Ausflugsboot vom Hafen über das Meer die kleine Rhône hinauffahren, eine Kajaktour unternehmen, den Komfort der Privatstrände genießen.

Die Hütten

der Gardians 

Ursprünglich ein spartanischer Wohnsitz der Landbewohner in der Camargue, die als Stierhüter, Fischer, Salinenarbeiter und Hirten tätig waren.

Die traditionelle Hütte erkennt man an ihrer niedrigen Form, der abgerundeten Nordseite und dem Dach aus „Sagne“ (Schilfrohr). Ihre einzigartige Architektur ist das Ergebnis von Einfachheit und Einfallsreichtum. Die rund geformte Nordseite (Apsis) steht mit dem Rücken zum Mistral, ihre niedrigen, weiß getünchten Wände bieten Wind und Sonne wenig Angriffsfläche und ihr steiles Dach lässt das Regenwasser abfließen. Dieses wird zudem von einem Sparren durchzogen

und am Ende mit einem querliegenden Holzstück gekrönt, um ein Kreuz zu bilden. Früher wurden die Hütten mit einfachen Materialien gebaut. Heute sind es qualitativ hochwertige Häuser, bei der die Originalarchitektur beibehalten wird um die Tradition zu erhalten. In Saintes-Maries-de-la-Mer, am westlichen Ortsausgang, bietet sich den Besuchern eine Reihe traditioneller Hütten, von denen die ersten aus den Jahren 1945-50 stammen.



Der Deichweg am Meer

so weit das Auge reicht

„Zu Fuß, mit dem Fahrrad oder zu Pferd bietet der Deichweg eine großartige Alternative um die Camargue zu entdecken“.



Zwischen Meer und Seen

Der Deich wurde 1859 erbaut um die Camargue vor dem Eindringen des Meeres zu schützen. Der Wasseraustausch zwischen dem Meer und den Teichen erfolgt über Schleusen, die Pertuis genannt werden.

Er ist zu Fuß, mit dem Fahrrad oder zu Pferd erreichbar und bietet eine herrliche Durchquerung der Camargue zwischen Meer und Teichen bis zum Leuchtturm von „La Gacholle“. Dies ist ein Ort im Herzen des Nationalreservats und der Besuch ein „Muss“ für Natur- und Wanderfreunde (24 km hin und zurück). Von dort aus können sie zudem Beauduc und Salin de Giraud erreichen. Der Bereich rund um den Damm, der das Rhône-Delta vom Einfluss des Meeres isoliert, enthüllt erstaunliche Wildnisgebiete und wundervolle Lagunen, in denen sich Vögel aus Brackwassergebieten mit Seevögeln tummeln. Besuchen Sie die Ausstellung über Fauna und Flora und nutzen Sie das Observatorium, das am Phare de la Gacholle eingerichtet wurde.



Die Gastronomie der Camargue



Unser Geheimtip

Verfeinern Sie ihre Speisen, ob herzhaft oder süß, mit einer Prise „Fleur de Sel“ (IGP-Camargue)



Zwischen Land und Meer

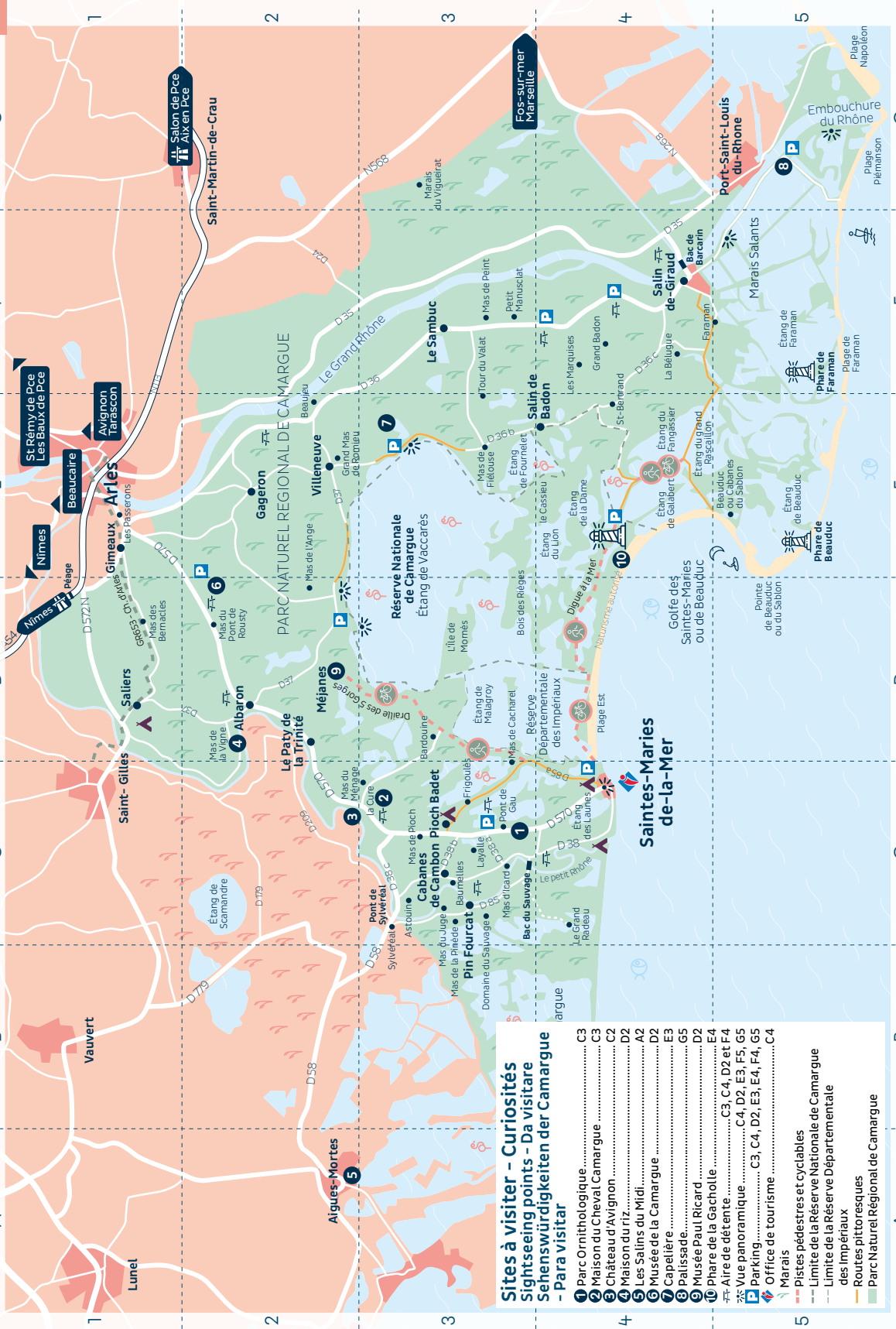
Dank der Meeresprodukte (Tellines, Fische, Aale, Krebse...) und der Produkte aus der Region (Reis aus der Camargue, Fleur de Sel, Stierfleisch aus der Camargue...) konnten die Küchenchefs von Saintes-Maries-de-la-Mer eine farbenfrohe und geschmackvolle lokale Gastronomie entwickeln. Da sie ihr Wissen und ihre Leidenschaft mit anderen teilen möchten, haben sie sich im „Conservatoire des Cuisines de Camargue“ zusammengeschlossen, welches aktiv an den Messen „Salon du Goût et des Saveurs de Camargue“

Verwöhnen sie ihre Geschmacksnerven

Das Meer und die Seen

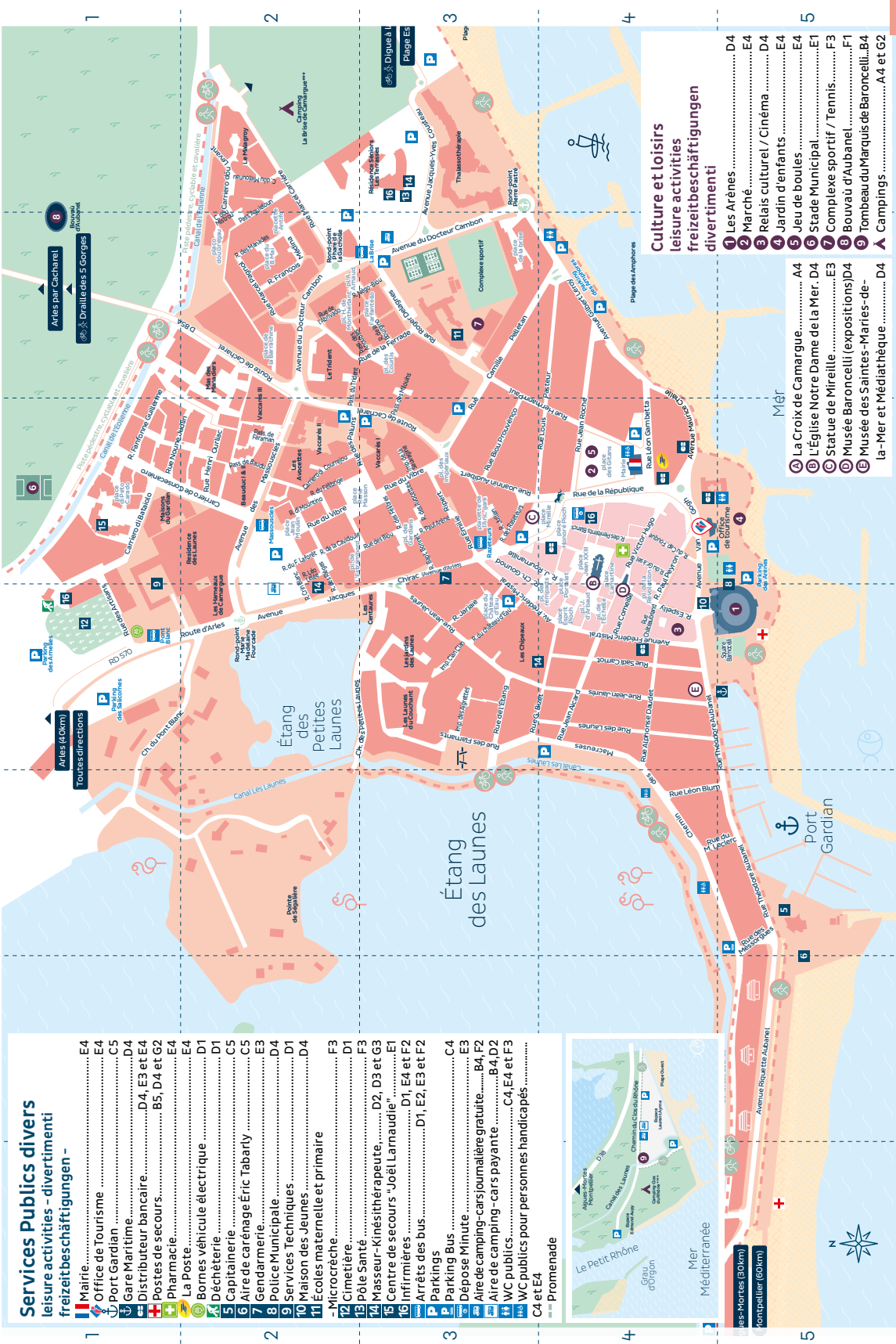
Die köstlichen Tellines (kleine Muscheln in Formen von Dragees, die oft mit Knoblauch, Petersilie, Weißwein und Sahne zubereitet werden), Venusmuscheln aus der Camargue, Schwertmuscheln, Murex, Strandschnecken...





Sites à visiter - Curiosités
Sightseeing points - Da visitare
Sehenswürdigkeiten der Camargue
- Para visitar

- 1 Parc Ornithologique.....C3
- 2 Maison du Cheval Camargue.....C3
- 3 Château d'Avignon.....C2
- 4 Maison du riz.....D2
- 5 Les Salins du Midi.....A2
- 6 Musée de la Camargue.....E3
- 7 Capelière.....E3
- 8 Palissade.....G5
- 9 Musée Paul Ricard.....D2
- 10 Phare de la Gacholle.....E4
- 11 Aire de détente.....C3, C4, D2 et F4
- 12 Vue panoramique.....C4, D2, E3, F5, G5
- 13 Parking.....C3, C4, D2, E3, E4, F4, G5
- 14 Office de tourisme.....C4
- 15 Marais
- 16 Pistes pédestres et cyclables
- 17 Limite de la Réserve Nationale de Camargue
- 18 Limite de la Réserve Départementale des Impériaux
- 19 Routes pittoresques
- 20 Parc Naturel Régional de Camargue



Services Publics divers
leisure activities - divertimento
freizeitbeschäftigungen -

- 1 Mairie.....E4
- 2 Office de Tourisme.....C5
- 3 Gare Gardian.....D4
- 4 Distributeur bancaire.....D4, E3 et E4
- 5 Pharmacie.....B5, D4 et G2
- 6 Bornes véhicule électrique.....E4
- 7 Déchetterie.....D1
- 8 Capitainerie.....C5
- 9 Aire de carénage Eric Tabarly.....C5
- 10 Gendarmerie.....E3
- 11 Services Municipales.....D4
- 12 Police Municipale.....D1
- 13 Maison des Jeunes.....D4
- 14 Ecoles maternelle et primaire.....F3
- 15 Microcrèche.....D1
- 16 Cimetière.....D2, D3 et G3
- 17 Pôle Santé.....E1
- 18 Masseur-Kinésithérapeute.....D1, E4 et F2
- 19 Centre de secours "Joël Larnaudie".....D1, E2, E3 et F2
- 20 Infirmières.....D1, E2, E3 et F2
- 21 Arrêts des bus.....D1, E2, E3 et F2
- 22 Parkings.....C4
- 23 Parking Bus.....E3
- 24 Dépose Minute.....B4, F2
- 25 Aire de camping-cars/journalière gratuite.....B4, F2
- 26 Aire de camping-cars payante.....C4, E4 et F3
- 27 WC publics.....C4, E4 et F3
- 28 WC publics pour personnes handicapées.....C4 et E4
- 29 Promenade



Arles-Mortes (60km)
 Comptailier (60km)

Culture et loisirs
leisure activities
freizeitbeschäftigungen
divertimenti

- 1 Les Arènes.....D4
- 2 Marché.....E4
- 3 Relais culturel / Cinéma.....D4
- 4 Jardin d'enfants.....E4
- 5 Jeu de boules.....E4
- 6 Stade Municipal.....E1
- 7 Complexe sportif / Tennis.....F3
- 8 Bouvau d'Aubanel.....F1
- 9 Tombeau du Marquis de Baroncelli.....B4
- 10 Campings.....A4 et G2
- 11 La Croix de Camargue.....A4
- 12 L'Église Notre Dame de la Mer.....D4
- 13 Statue de Mireille.....E3
- 14 Musée Baroncelli (expositions).....D4
- 15 Musée des Saintes-Maries-de-la-Mer et Médiathèque.....D4

Nomenklatur

A	Abrivado (rue de l').....	F2
	Aguieoun (passage).....	F2
	Aicard (rue Jean).....	D3-4
	Alcarrès (impasse des).....	D3
	Antifo (placette).....	F2
	Ancienne-gare (placette de l').....	F2
	Anoules (passage des).....	F2
	Arbaud (place Joseph d').....	D4
	Arène (rue Paul).....	E3
	Ariès (avenue d').....	D2-E3
	Ariès (route d').....	D1-2
	Arnaud (place Alfonse).....	F2
	Artisans (rue des).....	D1
	Aubanel (Av. Riquette).....	AB4
	Aubanel (rue Théodore).....	F2
	Audbert (rue Joannin).....	CD4
	Aupy (espace Edmond).....	E3
	Avocettes (place et rue des).....	E3
	Aymes (espace Laurent).....	B4
B	Baroncelli (square).....	D4
	Barrachine (pl. de la).....	F2
	Bataïolo (carrero di).....	E1
	Baudu (passage de).....	E2
	Biou (rue des).....	E2
	Bizet (rue Georges).....	D3
	Blum (rue Léon).....	C4
	Bonnet (rue Baptiste).....	E5
	Bourgino (rue de la).....	F2
	Brasivert (carrero de).....	F1
	Brise (place de la).....	F3
C	Cacharel (route de).....	F1-2 à E2-3
	Carnot (rue Sadi).....	D3-4
	Carrière (rue Marcel).....	FG2
	Cavidoule (rue de la).....	E2
	Cerdan (rue Marcel).....	E4
	Chabaud (place Auguste).....	E4
	Challe (av. Maurice).....	E4
	Châteauubriand (rue).....	D4
	Château d'eau (pl. et r.).....	D3
	Chirac (av. Jacques).....	D2-3-E3
	Clan (av. impasse).....	D3
	Clos du Rhône (chemin du).....	D3-4
	Consecaniero (carrero de).....	B4-3
	Cornelle (rue).....	E1-2
	Courtils (place des).....	E2
	Courtejou (carrero di).....	E2
	Cousteau J.-Y. (av.).....	FG3
	Crin blanc (rue).....	DE2
D	Daudet (rue Alphonse).....	D4
	De Gaulle (Promenade Charles).....	DEF4
	Delagnes (rue Roger).....	F2
	Dr-Cambon (av. du).....	F3
E	Echelle (pl. de l').....	D4
	Espelly (rue).....	D4
	Estrambord (pl. de l').....	E3
	Estrambord (r. de l').....	E3
	Etang (rue de l').....	D3
F	Faraman (passage de).....	E2
	Farrantello (place).....	F2
	Fébrères (rue des).....	E2-3
	Fébrige (rue du).....	E2
	Ferrand (rue de la).....	F2-3
	Flemants (rue des).....	D3
	Fouque (r. du Capitaine).....	E4
	Fourcade (rond point Marie-Madeleine).....	D2
G	Gacholle (passage de la).....	E2
	Gambetta (rue Léon).....	E3
	Gardiens (pl. des).....	E4
	Gitans (pl. des).....	E4
	Gounod (rue Charles).....	DE3
	Gregau (place dou).....	F2
	Grenier à Sel (rue du).....	E4
	Guillierme (r. Fanfonne).....	E1
H	Hugo (rue Victor).....	E4
I	Impériaux (pl. des).....	E3
J	Jarjate (rue).....	D3
	Jaurès (rue Jean).....	D3
	Jean XXIII (place).....	E3-4
	Judrin (rue Nounie).....	E1
	Jullian (rue).....	E3
L	Labé (carrero dou).....	G2
	Laforêt (r. du Félibre).....	E2
	Lamarline (pl.).....	DE4
	Launes (r. des).....	D4
	Leclerc (r. du Maréchal).....	C4
	Lelée (r. Léo).....	D2
	Leroy (av. Gilbert).....	F3-4
	Levant (carrero dou).....	FG2
M	Macreuses (chem. des).....	CD4
	Mai (pl. du 8).....	F2
	Manjo-fango (placé dou).....	G2
	Manades (rue des).....	E2
	Masson (pl. René).....	E2
	Massouciès (av. des).....	E2
	Medina (r. François).....	F2
	Messorgues (r. des).....	C4
	Miejourna (carrero dou).....	G2
	Milouins (passage des).....	G4
	Mirages (impasse des).....	E3
	Mireille (pl.).....	E3
	Mistral (av. Frédéric).....	D3-4
N	Négo biou (rue).....	F2
O	Ourliac (r. Henri).....	E2
P	Pagnol (r. Marcel).....	F2
	Paluns (r. des).....	E2
	Pasteur (rue).....	EF3
	Pastré (rond point Pierre).....	F3
	Paul (rue Herrmann).....	E3
	Pennes (jardin Lucette).....	D4
	Petites Launes (chem. des).....	D2
	Pecheurs (rue des).....	E3
	Peiletan (r. Camille).....	EF3
	Pénitents Blancs (r. des).....	E3-4
	Peto Carrado (placé di).....	E1
	Peyron (r. Paul).....	DE-4
	Phare de la Gacholle (rond point).....	F2
	Piluro (androuno de).....	E1
	Pioch (pl. Esprit).....	D3
	Pioch (pl. Honoré).....	E2
	Pompidou (espace Georges).....	DE2
	Pont-Blanc (chemin du).....	F1-2
	Portalet (pl. et r. du).....	DE-3
	pountau (carrero dou).....	G2
	Prasnikott (r.).....	DE3-4
	Prieurs (passage des).....	E4
	Prouvenço (r. Blou).....	E3
Q	Quatre-Maries (r. des).....	E2
R	Razeteurs (r. des).....	E3
	Remparts (pl. des).....	D3
	République (r. de la).....	E4
	Revolution (pl. de la).....	D4
	Ricard (espace Paul).....	D4
	Rièges (r. des).....	DE2
	Rieu (r. Charlioun).....	E3
	Ripert (r. Emile).....	E3
	Roche (r. Jean).....	EF3-4
	Roubine-de-la-Ville (r. de la).....	E3
	Roumanille (r. Joseph).....	DE3
S	Saladelles (r. des).....	E4
	Sauvagine (imp. de la).....	E3
T	Taute (androuno dou).....	E1
	Tremountano (placé de la).....	F2
	Trient (passage du).....	EF2
V	Vaccarès (ruelle du).....	E2
	Vallée des Lys (rd point).....	E2
	Van Gogh (av.).....	G3
	Vent di Damo (carr. dou).....	E4
	Vent dou Souleu (carr. dou).....	FG2
	Vibre (r. du).....	E2
	Villamanrique de la condesa (espace).....	E2
	Vovo (pl. du) (r. du).....	G2

Tourismusbüro



ÖFFNUNGSZEITEN



Das Fremdenverkehrsamt empfängt Sie das ganze Jahr über außer am 25. Dezember & 1. Januar.

- **Januar - Februar - März - November - Dezember: von 9:30 bis 16:30 Uhr**
- **April - Mai - Juni - September - Oktober: von 9:00 bis 18:00 Uhr**
- **Juli - August: von 9.00 bis 19.00 Uhr**

Wir bieten Ihnen Informationen an, sowohl über lokale als auch regionale Freizeitgestaltungen, den traditionellen Festen, den kulturellen Veranstaltungen und den Sportereignissen. Zudem organisieren wir für Sie :

STADTFÜHRUNGEN, mit den Guides der Stadt, bei denen Sie viel Wissenswertes über die Geschichte, die Traditionen und die Monumente von Saintes-Maries-de-la-Mer erfahren.



In diesem sehr speziellen Kontext können sich die Öffnungszeiten ändern. Zögern Sie nicht, den nebenstehenden QR-Code zu flashen, um unsere aktualisierten Informationen zu finden.

KONTAKT

5, Avenue Van Gogh
13460 Saintes-Maries-de-la-Mer
Tel : +33 (0)4 90 97 82 55
info@saintesmaries.com
www.saintesmaries.com
fotsaintesmariesdelamer
@otsaintesmariesdelamercamargue



ANREISE

S.N.C.F (ZUGVERBINDUNG)

Auskünfte: Tel. 36 35 - www.oui.sncf.fr
Bahnhöfe: Arles (38 km), Avignon (80 km), Nîmes (54 km), Montpellier (60 km)
Bahnhöfe, die vom TGV bedient werden

AUTO

Autobahn A7 Richtung Marseille
(Ausfahrt Salon-de-Provence - Arles über die A 54, Ausfahrt Les Saintes-Maries-de-la-Mer D 570), Autobahn A 9 (folgen Sie Arles über die A 54 Ausfahrt Saintes-Maries-de-la-Mer D 570).

BUS

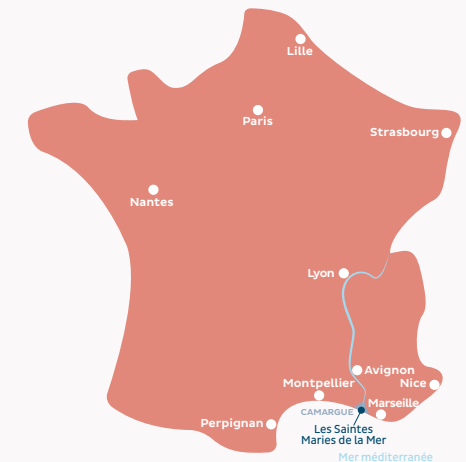
Arles - Les-Saintes-Maries: Direktverbindung täglich außer am 1. Januar, 1. Mai und am 25. Dezember.
Busse von Envia: www.tout-envia.com
www.agglo-accm.fr (AGGLO 50)
Tel.+33 04 90 54 86 16

FÄHRE (FLUSSÜBERGANG)

Im Osten: Barcarin-Fähre Tel. 04 90 96 34 70
im Westen: Sauvage-Fähre (kostenlos)
Tel. +33 04 90 96 34 70 - www.smt.dr.fr
(Fahrpläne beim Fremdenverkehrsamt erhältlich).

FLUGZEUG

Flughäfen: Marseille - Provence (100 km)
Tel. +33 08 20 81 14 14
Nîmes - Arles - Camargue (45 km)
Tel. +33 04 66 70 49 49
Montpellier - Méditerranée (55 km)
Tel. +33 04 67 20 85 00





Saintes Maries de la Mer

Take a walking tour of the village and discover its main monuments.

Visit in 4 languages: French, English, Spanish and Italian.

GUIDED TOUR



Bookings at the Tourist Office.
Tel : (+33) 04 90 97 82 55

Prices on www.saintesmaries.com.
Access included on the church's panoramic terrace.